

Dr. Stephan Pernkopf  
LH-Stellvertreter

**Landtag von Niederösterreich**

Landtagsdirektion

Eing.: 01.08.2024

Zu Ltg.-**470/XX-2024**



Herrn Präsident  
des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 25. Juli 2024

LHSTV-P-L-397/323-2024

im Hause

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber betreffend „Transparenz statt Hinterzimmer: 1,6 Mio. Euro – ein Regierungsbeschluss – Null Transparenz“, zu Zahl Ltg.-470/XX-2024, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln:

Bei der Beratungsorganisation für die Entwicklung und Umsetzung von regionalen Projekten im ländlichen Raum handelt es sich um die „AGRAR PLUS Beteiligungsgesellschaft m.b.H.“.

Die Gründung der AGRAR PLUS erfolgte auf Initiative des Landes NÖ unter Einbindung weiterer Organisationen. Ziel war die Schaffung einer unabhängigen Beratungsorganisation, die an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft und Wirtschaft liegt und regionale Projekte entwickelt. Öffentliche Zuschüsse werden nur für jenen Bereich vergeben, der außerhalb des wettbewerblichen Bereiches liegt.

Beispiele für die Leistungen und den Nutzen für die NÖ Bevölkerung sind u.a. die Betreuung von 72 Biomasseanlagen im laufenden Betrieb, die Beratung und Entwicklungsbegleitung von 40 bis 60 neuen Biomasse-Nahwärme-Projekten pro Jahr, die Beratung von Projekten im Bereich Streuobstwiesen, Agri-PV, Pflanzenöl, Biogas und die Initiierung und Begleitung von regionalen, kulturhistorischen Projekten wie die „Kellergassen im Weinviertel“.



Weitere Schwerpunkte und Tätigkeiten sind die Reduktion der fossilen CO<sub>2</sub>-Abhängigkeit im Energiebereich, die Unterstützung von Projekten im Bereich „nachwachsender Rohstoffe“, die Forcierung von Projekten im Bereich der Bioökonomie, das Erarbeiten von Lösungen zur Stärkung regionaler Lebensmittelproduktion und neuer Vermarktungsformen, Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes und zur Erhaltung ländlicher Kulturgüter, die Begleitung von Projekten im Bereich Digitalisierung und „Precision farming“ in der Landwirtschaft.

Der aktuelle Förderantrag wurde im Dezember 2023 gestellt. Aus Gründen der Planungssicherheit wurde eine Fördervereinbarung für 3 Jahre gewählt.

Die Tätigkeiten und die Zielerreichung werden in einem jährlichen Bericht dargestellt. Für die Abwicklung und die Verwendung der Förderungen ist die Abteilung Landwirtschaftsförderung zuständig.

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eh.